

Wandern Hainsfarth - Altmühl 2 Geologischer Pfad 1 und Geologischer Pfad 2 - Gesamtstrecke

Die Tour bei Hainsfarth ist mit Altmühl 2, Geologischer Weg und Altmühl 13 markiert. Die Wegführung ist meist auf schattigen Waldwegen und ein Stück übers freie Feld.

Anfahrt: Donauwörth – Harburg – Oettingen - Hainsfarth - in Hainsfarth dem Wegweiser zum Sportplatz folgen

Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Parken beim Sportplatz von Hainsfarth, N 48° 57.351 E 010° 37.957

Streckenlänge/Gehzeiten: 10,6 km (1 Stunde 15 Minuten)

Höhenunterschied: 250 m

Anforderung Kondition: mittel (rot)

Einkehrmöglichkeit: Wornfeld: Gasthaus Zur frischen Quelle, Familie Trollmann (09082 2233)

Hainsfarth: Bayrischer Löwe, Schneid Hannelore Gaststätte (09082 90461)

Hüssingen: Gasthof Zur goldenen Krone, Wittlinger (09082 2503)

Megesheim: Gaststätte Weißes Roß – Lehner (09082 1394), Gaststätte zum Hirsch – Trollmann (09082 90533)

Oettingen: Oettingen: Bierstadel (09082 8603), Mega Wok (09082 921713), Pizzeria Romana (09082 3207), Rose (09082 2658), Zur Post (09082 2214), Hotel Goldene Gans (09082 4863), Kleiner Grieche (09082 9598806), Restaurant Bambus (09082 921713)

Markierung: Altmühl 2 Geologischer Pfad und selten Altmühl 13



Sehenswert/Kurzbeschreibung: Rundweg meist auf schattigen Waldwegen und ein Stück übers freie Feld

Sportplatz – Bauschuttdeponie

Es geht links am Wasserwerk vorbei. Nach wenigen Metern im spitzen Winkel links und am Sportplatz entlang. Von links kommt auch ein Weg vom Parkplatz am Sportplatz. Hier weiter gerade. Nach wenigen Metern geht

rechts der Wörnitztal Riesrandweg ab. Wir gehen hier gerade weiter. Der Weg führt gerade an der Bauschuttdeponie vorbei (20 Minuten).

Bauschuttdeponie – Unterappenberg

Im Wald an der folgenden Kreuzung und weiteren Kreuzung gerade rechtshaltend weiter. An der folgenden Y-Gabelung links und aus dem Wald und übers freie Feld zur Verbindungsstraße Megesheim – Steinhart. Auf dieser links Richtung Steinhart und den dritten Feldweg rechts. An der Y-Gabelung nach wenigen Metern links und nun vorbei an den Weihern bis circa 200 m vor Unterappenberg (1 Stunde 15 Minuten). Nun gerade nach Unterappenberg und bis zur WUG 30. Hier rechts.

Unterappenberg – Oberappenberg

Im Dorf bei der Hausnummer 65 und Bushaltestelle links auf der Verbindungsstraße 1 km nach Oberappenberg (1 Stunde 35 Minuten). In Oberappenberg gerade dem Radwegwegweiser und dem Wegweiser Hahnenkammsee 3,2 km folgen. Es geht aus dem Dorf (1 Stunde 40 Minuten).

Oberappenberg – Hahnenkammsee

An der Y-Gabelung links weiter auf dem geteerten Radweg etwas aufwärts bis zum Waldrand. Hier links am Waldrand entlang weiter auf dem Radweg nun geschottert dem Wegweiser Hahnenkammsee 1,5 km aufwärts folgen und dann durch den Wald. Nun rechts auf dem geteerten Radweg bald mit Blick auf Hechlingen am See und dann den Hahnenkammsee immer gerade. In der Senke am Waldrand geht rechts der Radweg ab. Hier weiter gerade auf dem geteerten Weg. Es geht entlang dem See fast bis zum Ende des Sees (2 Stunden 35 Minuten).

Ende Hahnenkammsee – Hüssingen

Direkt vor dem Ende des Sees vor dem Parkplatz und vor dem Sportplatz links (an der Stange mit dem Schild gesperrt für Kfz ist der Wegweiser 2 Geologischer Weg). Hier links und nach circa 5 m rechts auf den Schotterweg. An der Gabelung links geteert (2 Stunden 40 Minuten) in der

Mitte der Lichtung aufwärts. Bald immer gerade durch den Wald. Abzweigende Wege lassen wir unbeachtet. Am Waldrand dann zunächst gut geschottert links immer am Waldrand entlang. Wo der Waldrand nach links geht und man das Dorf Hüssingen schon sieht gerade weiter auf dem ab hier geteerten Feldweg immer gerade nach Hüssingen (3 Stunden 5 Minuten).

Hüssingen - Steinhart

In Hüssingen gerade und an der Hauptstraße links am Feuerwehrhaus, dann an dem Gasthaus Zur goldenen Krone, Wittlinger Hausnummer 13 vorbei. Nach dem Dorfplatz rechts bei der Hausnummer 22 auf den Pilgerweg. Nun geteert gerade bis zum Wald mit Fußballplatz (3 Stunden 20 Minuten). Nun gerade auf dem Pilgerweg durch den Wald den Wegweisern Altmühl 7 und Geologischer Pfad 2 auf dem Forstweg folgen. Aus dem Wald und links abwärts zum Dorf Steinhart. An der Staatsstraße 2216 am Dorfrand links und den ersten Feldweg rechts (3 Stunden 40 Minuten). Am Weiher vorbei und dann rechts in die Burgstraße. Nach wenigen Metern bei der zweiten Abzweigung (also bevor man die Schützenstraße erreicht) rechts in einer 90 Grad Kurve.

Steinhart – Wornfeld

An der Kreuzung mit der Schützenstraße gerade an dem kleinen Teich vorbei und nach 50 m den ersten Feldweg links. Nach wenigen Metern an der Y-Gabelung rechts. In einer 90° Kurve zum Dorf Wornfeld. In diesem gerade auf der Hauptstraße Richtung Hainsfarth Wir gehen in Wornfeld gerade am Gasthaus Zur frischen Quelle, Familie Trollmann vorbei.

Wornfeld – Hainsfarth

Gerade aus Wornfeld geteert zur Kreuzung mit Feldkreuz (4 Stunden 25 Minuten). Weiter gerade durch den Wald den Wegweisern Jakobsweg, Altmühl Geologischer Pfad 2 nach. Abzweigende untergeordnete Wege lassen wir unbeachtet. Aus dem Wald und noch ein kurzes Stück am Waldrand entlang. Circa 20 m nach dem Waldrand links zum Parkplatz am Sportplatz (4 Stunden 45 Minuten).